

Verbeamtung mit Autoimmunerkrankung

Beitrag von „Moebius“ vom 18. Januar 2024 08:10

Zitat von Seph

Ich habe noch keinen Handwerker gesehen, der erst nach dem Beruf des Kunden fragt und dann darauf aufbauend eine Priorisierung der Aufträge vornimmt...

Keinen, der es dir erzählt hat.

Meine Darstellung ist überspitzt, aber das Lehrer aus den oben genannten Dingen unbeliebte Kunden sind, weiß ich durchaus aus verschiedenen Gelegenheiten. Kaum ein Handwerker wird einen Auftrag von vornherein ablehnen, es läuft dann eher so, dass man bei Kunden, auf die man keinen Bock hat, 20% auf das Angebot aufschlägt, wenn der Kunde das dann annimmt, ist es Schmerzensgeld, wenn er ablehnt, kein großer Verlust.

(Mir hat Tatsächlich mal ein Kollege einen Installateur empfohlen mit dem Satz "aber sag dem bitte nicht, das ich Lehrer bin, das weiß er nicht und ich möchte, dass das so bleibt".)